**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 72 (1793)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1793

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371687

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Ordentliche Zeit-Mechnung auf das Jahr 1793.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
Rach Erschaffung der Welt, gablet man 5742	Von Anfang der Königreiche.
	Schweden 4008 Poblen 791
Rach Zerftbrung der Stadt Jerusalem 1723	Spanien 3959 Bohmen 702
	England 2863 Portugall 654
Nach Erfindung ber Buchdruferen ju Manny 353	
= = bes Papiermachens in Basel 323	Frankreich 1374 Sardinien 74
Mach Anfang der Lobl. Epdgenoßschaft 478	Ungarn 1190 Reapolie u. Siciflen 48
Rach Bentrettung des Land Glarus in den	Wach Mustana had Tourstohan Doursaythund Co.
Epdgnößischen Bund 4.12	Nach Anfang des Teutschen Rauserthums 592
e : des Lands Appenzell 382	s set probiledin seefirming 3-3
e = der Graubundten 296	Cell Zillellagen 493
Von Unfang der 4. Monarcheren.	Nach Stiftung der Churfürsten 781
	Nach Erbanung der Stadt Solothurn 3920
	= s der Stadt Zürich 3776
Der Perpschen	s s ber Stadt Rom 2545
Der Griechischen 213	e : ber Stadt Chur 1438
Der Romischen unter Julio Casar 1844	Rach Einführung bes alten Jul. Calender 1839
	s e des neuen Gregorianischen 21x
Kapfers Conftantini Magni 1457	
731	

## Ferner ift noch in benden Calendern zu merken.

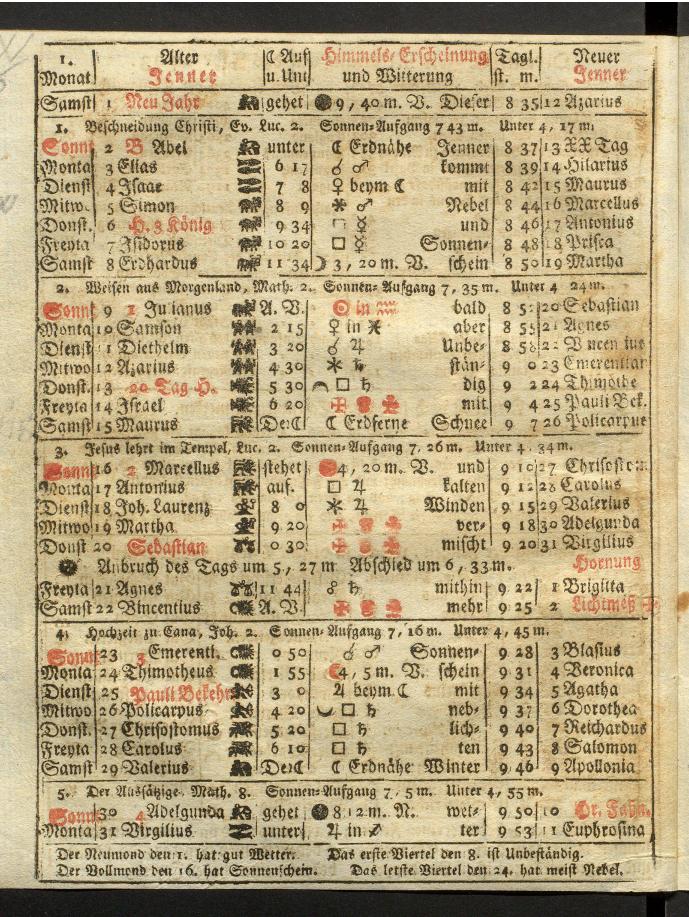
Der Julianische Periodus voer Stamm-Jahl ist 6506. Heraus kommt die guldene Zahl 8, der Sonnenzirkel 10. die Romer Zinszahl 11. die Epackæ im neuen Calender 17. im alten 28. der Sonn ags. Buchstad ist im neuen Calender 5. im alten 33. Die Zeit zwischen Weyhnacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Calender 7 Wochen 2 Tag, und im alten 10 Wochen 1 Tag.

Irdischer Jahrs-Regent ist die Sonne, und ein gelnein Jahr von 365 Tagen.

## Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 hishl	. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Wesechsterschein >	k Gut Schräpfen 🧝
Widder	W V	Saturnus h		Wut Pflanzen
Stier	の機	Jupiter 4		olatin 6 Lin
Zwilling	II M	Mars &	I can accept accided on accept of	Gut Purgieren &
Krebs	概包	Sonne O		But Aftern miften Y
Low	京 和	Venus . 9		Sut Holz fällen ?
Jungfrau	as m	Merkurius D	Vollmond	Saar abschneide &
Baag	CAMPAGE AND THE RESERVE AND THE PARTY OF THE	Mond: a	Letste Viertel	Sunt colmines of
Scorpion	com m	Die Aspeeten.	lübersichgehender	Beteutu. ter Buchft.
Gdhús	\$ Z	Zusammenkunft 6		
Steinbock	元る	Gegenschein &	Lewählung.	Machmittag N.
Wassermai		Gedritterschein A	But Aderlassen	Minuten m.
Filch		Gevierterschein 🗆	Mittelmäsig	4
-				the same manage of the same of the same

Ein schwarzes 4 bedeutet einen Fevrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feyrtag, da saumen und tragen verbotten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Feyrtag



# Januarius, Jenner hat 31. Tag.

## Der Waffermann.



Im Jenner viel Regen obne Schnee, thut Baum; Bergen und Thaleren web.

So es um diese Beit, ober auch burch das ganze Mintersquartal bonnert, bedeutet es groffe Ralte.

# Fortsetzung der Beschreibung,

Won den Schlachten so die Endsgenossen zu Beschirmung threr Frenheit gehalten haben; und zwar von der fünften Schlacht, im Schwaderloch, eine Stundsch Costanz.

Die Ranserlichen als sie die Endsgenossen ersehen, besammelten sich und stellten sich so grobe Geschütz ab, welches aber den Endsgenossen keinen Schaden thate, wol aber einen so dicken Rauch verursachte daß die Endsgenössische Wisser dessto besser in ihre Feinde eindringen konnten, daß die 2. ersten Glieder der Rauserschen genöthiget wurden. Rapserschen alsobald zu weichen genöthiget wurden. Hierauf stellete sich die feindliche Reuteren in den Ris, und wollte das erschrockene und sliehende Fuß, volk auf die seindlichen, daß es eine ewige Schande seyn wurde, wenn sie vor einem so kleinen Schingen, den 6.

## Jahrmarkte.

N B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Markte, weum solche gehalten werden, ordentlich verzeichner find den wird, wo aber a. E. stebet, bedeutet es nach dem alten Caslender.

Appengell, mitm. nach D.g. König. Bern, bienft nach Ex Tag. Caffel, den 6. Lelach, ben 30. Istschbash, den 6. Freyburg in Uecheland, ben 5. Ilang, ben erften dienft a. C. Mublis, ben erften Freyt ein Biebmi Lucern, den 11. Meyenberg, den 25. Mördlingen, den 30. Murnberg, den I. Olien, mont vor Lichtmes. Peterlingen, den aten mitwoch. Rapperichweil, mitw. vor Lichtm. Rhei felden, donft vor Lichtmes. Schweig, mout vor lichtmes. Sedingen, den T3. a. C. ein Biehmartt. Sempach, den a. Solothurn, ben erften bienft. jeten Monats a. C. ein Biehmarte. Unterfee, den letften mitwoch. Ugnach, den 20. Weil, bienft nach Lichtmes:

2. Monat	Jamung-	Ju	Auf Uni	und	Witte	defining rung	Lagi'	5	Neuer ornung
Dienst	1 Brigitta	Daries Control	7 0	\\ \\ in \	344	Es	1 9 57	120	ap. 21.11
	2 400 4111 68	77	8 0	0 2	9	modite	IO I	135	onas
Donit.	3 Blasius	THE -	9 4	* Den	m a	zu weilen	10 4	142	delentinus
gregta	4 Cleophas	I		* \$		noch die	10 8	150	aupinus
The state of the s	5 Ligatha	1	The Designation of the Local Division in the	DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED ADDRESS OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED AN	Contractor of the last of the	CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH		-	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
The second second	rgestünies Meer Mi								
	65 Dorothea	AND U	. 20.	0 49	1111. 20	t. ruben	10 14	17	26.20
monta	7 Richardus	MAN	ATI	A 21		tor	10 20	1000	nh
Dienili	g Salomon 9 Apollonia	MA	2 TA	240	V	9000	0 23	20	ucharing
Danie	o Scholastica		4 7	0 0		Win- ter Tage siemlich ein-	10 27	21 %	elir
Frento	Leuphrosina	F	4 40	正 9		alemilich	10 30	22 9	eter
Same	2 Gusanna	F.	5 50	平 8	72	ein:	10 33	139	osua
7 930	om Unfraut, Math	. 13.	Sonu	en= Aufga	ng 6, 4	3m. Unte	15,16	m.	
Bonnti	2 6 Tonas	FAC C	Deza!	*		Rellen	10 36	24	eachiasin
Montal	4 Valentinus 5 Faustinus 16 Julyana	282	tehet	11/3	om.n	. sichtbare	10 40	:52	3!ctor
Dienst 1	5 Kaustinus	25	auf.	C Sin	istern	iß. mit	10 43	.69	testor
minus'	6 Juliana	T T	7 30	回草		Schneen	10 45	270	5ara
Donft 1	17 Donatus	20	8 30	<b>U P</b>		gestoder	10 48	128 2	eancer
	Andruch des Ta	gs um	404	4 m. At	safed	um 5, 16	im.		Mers.
Frental	18 Caspar 19 Joh. Caspar	30	9 50	* 4	Tally live	und	1 0 53	13	lbinus 🐪
Samfi	19 Joh. Caspar	C I	1 10	말 등		unstät	1.0 56	1 2 @	dimpli.
8. 21	beiter im Beinberg	, Math	, 20.	Sonnen	Aufgar	ig 6.30m.	Unter	5,30	m.
Sount	20 Sept.	CUES	1.23	6.h	2	Wetter	II o	3 8	unigunda
Monta	1 Felix B. 22 Peter Stuhff	350	1 37	_ 4 bei	)m C	wie=	11 4	421	drian
Dienst	22 Diter Stuhlf	· 400	2 50	\$ 312:	i m. I	t, auch	11 8	58	ridericus
Denigo	23 <b>30 fug</b>	AND THE	3 30	Y of II	, V	nevel	II I2	0	benjapien.
Dout!	24 Mathias	AND I	4 0	I in b		Caman	11 10	7 %	hom.
grenia	25 Victor	STA .	4 30	A But	maka	Sonnen, schein	11 19	8 (1)	guemon
	26 Nestor		-		-	-		-	
9. 0	leichniß vom Caan	ien, tu	(, 8,	Sommen:	uulgan	go, 17 m.	unter!	5,43	m.
Sount	27 Sex. Sara 28 Leander	DOM:	5 30	7 0	×	notaen	11 20	105	inepanoer
Monta	28 Leander	SHOK!	2 20	-16 3		gethen	111 29	1116	cupicolina

Das erste Viertel den 6, hat starke Winde. Der Vollmond den 14. ist Unbeständig. Das setste Viertel den 22, hat Nebel und Sonnenschein.

#### Hornung hat 28. Tag. Februarius.

## Der Kifch.



Wann der Hornung warm ift, foll man bas Kutter zu rathe halten, weil es einen falten Frühling bedeutet.

So lang die Bogel vor Lichtmeß fingen, so lang schweigen sie bernach still.

Häuflein Schweizer flieben wollten. Ja die vornehmsten Rapferlichen Officiere fprangen ab ihren Qucern, 8. Zag vor gagnache. Pferdien, traten mit Spiessen in die vordersten Glieder, und wehreten sich eine gute Zeit tapfer, bis sie selbsten von den Eudsgenossen getodtet mor-Darauf nahm daß Kanserliche Fußvolk mit vollen Sprüngen die Flucht. Etliche flohen auf Gottlieben und Coftang und warffen Wehr und Solothurn, bienft. nach alt gaffe. Waffen von sich. Einige liefen dem Gee, andere Thun, samft. vor Invoc. dem Rhein zu, und suchten ihr Leben auf den Schiffen, andere aber mit Schwimmen zuretten. In diesem Getümmel sind über die tausend Mann im Rhein ersoffen, und 1400 Mann bleiben todt Ja, wenn die Endsgenossen auf dem Schlachtfeld. mehr Bolt ben sich gehabt hatten, so wurden wenig davon gekommen seyn: Denn die Burger in Costanz waren so erschrocken gewesen, daß sie eine aute Zeitlang die Thore verschlossen hielten, und die Flüchtlinge, aus Ruvcht die Endsgenossen werden nachkommen, kaum einlassen wollten. Die siegende Endsgenoffen eroberten viele Fahnen, 15 groffe, Stuck, und das ganze seindliche Lager.

Mitfird, douft, nach alt Fagnacht. Appenzell, mitw. nach Lichtmes. Arau, den letsten mitwoch. Arberg, mitwoch vor Peter Stubif. Bern, am Sagnachtbienft. Biberach, am Kaknachtdienk. Bischoffzell, donst. vor Kagnacht. Bremgarten, am Afthermitwoch. Brugg, ben 2 ten bienft. Bullach, dienst, nach Mathias. Cleien, mont. nach Anvoc. Dieffenhofen, mout. nach Lichtmeg. Elgg, mitre, nach Afchermitwoch. Gruningen , bienft. vor Mathias. Saupiweil, mont nach lichtmes. Serifau, frept. nach alt Lichtmes. Mang, ben erften bienft a C. Langenan, ben letken mitwoch. Lauffen, den 14. Lenzburg, donft. nach Lichtmen. Lichtensteig, mont. nach Lichtmes. Meuenburg, den 3. Pfeffiten, ben 9. Peterlingen, den 2 ten donft. Schaffhausen, dienft. nach Invoc. Seeweißbey der Schmidten ben, 20. a. C. ein Biehmarkt. Weil, dienst. nach Lichtmess. Weinfelden, mitwoch vor Fagnacht. Johngen, am Aschermitwoch.

Die Predigt des gottlichen Worts muß aus bem Mund ins Gebor, aus dem Gehor in das Gedächt= niß, aus dem Gedachtnis in den Verstand, aus dem Verstand in das Herz, und aus dem Herz in den Wandel gehen.

monta.	Mer z	u. Unt	Dimmeles Crici und Witter	ung. st. m	Mers !
	r Olibinus	E1Dera	6,40 m. b. 6	8. unfili 22	12 Greatrius
Don't	2 Cuniquida	unter.	to benm C	Beit 11 40	4 Mechtiltis
Frenta Samst	4Adrian 5 Fridericus	9 0	5 in 8	noch 11 47	16 Herebertus
YO.	Blinde am Weg, Luc. 18	3. Sonn	ens Aufgang 6, 6	m. Unter 5, 54	m <sub>o</sub>
Monta		u. 23.	Fridolin * 3	falle 11 53	18 Gabriel
Dienst	9 Kraneisca	1 45	20 m / 20	ng und 112 c	1920(eph) P
Samst	10 Allerander 11 Küngold 12 Gregorius	3 52	९ इ द	Schnee 12 10	23 Fidelin
	Versuchung Christi, Ma 13 Invocavit				
Monta	13 Invocavit 14 Zachorias 15 Longinus	4 49	# <b>8 4</b>	unbe: 12 16	25 M. Bert.
- mars 1 000	- 6 Gamatanting Si	r italias	1 20 40 00	Nin va a	am Strongadst
Prenta	17 Gertrud 37 18 Gabriel 38 Joseph Cal	8 30	△ 4 6	in den 12 31	29 Charfe.
Samst	19 Joseph Consumifches ABeiblin Li	9 32	H 8 2	2hå= 12 34	30 Quirinus
<b>Sonnt</b>	20 Rem. Eman &	10 40	21 benm C	lern/12 3	1_1 Ostertag
Monta	Anbruch des Tags u 21 Benedictus	$m_{3,49}$	om. Abjailed u	m 8, 11 m. 14 weilen   12 41	A Osterm
Dienst	22 Cloudius & A	1.25.		QU 12 44	2% 周甲   图
Donft	34 Gustavus 💮	2 8	dha	felt 12 52	43sidorus
	25 Maria Vett. 48		C Erdnähe	mit   2 57 trüber 13 1	5 Martialis 6 Jeremias
	Der Stumme gebt, Luc.				
Monta	28 Prisca	4 30	* \$ 4	ung : 3 8	8 Willemon
Mitwe	30 Quirinus		5,20 m.n. (	Sonnens 13 12	10 Alexander
Donft		d'unter '	to, or benm o	C schein 13 15 Biertel ben 8. is	111 860
	Bollmond den 16. hat sch				

# Martius, Merz hat 31. Tag.

Der Mibber.



So viel Nebel im Merzen, so viel Werter im Commer, so !Teubreysach, den 19. viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel Beichen, doustag nach Deuliim Augstunnat.

Reichensee, den 17.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Von der sechsten Schlacht zu Fraskentz eine Stund hinter Feldkirch, A. 1499.

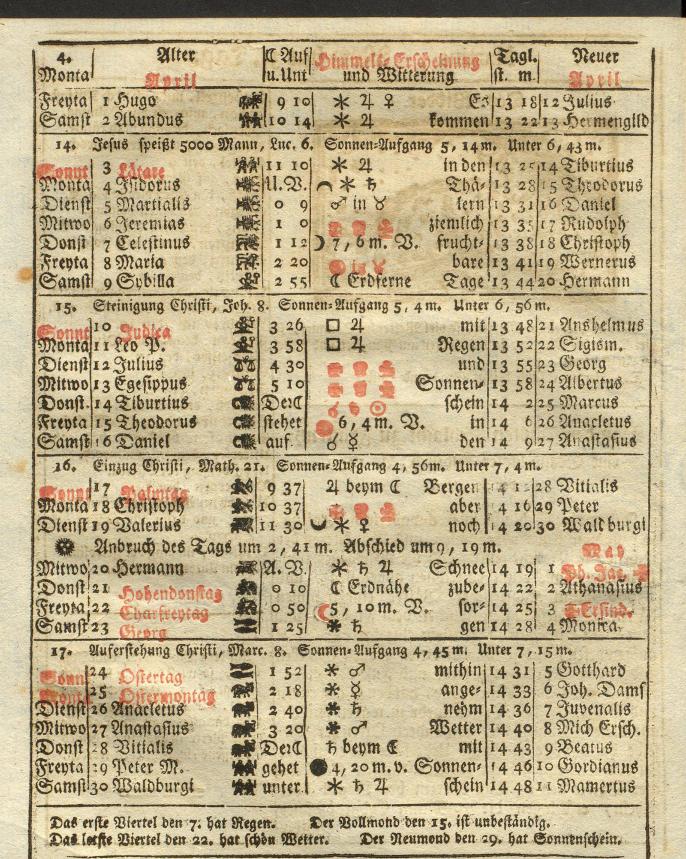
Indeme die Echlacht im Schwaderloch vorgieng, so kam von den Endegenossen und Bündneren der unbestebige Bericht em, das die Wallgeuer treulofer Weise wiederum von ihnen abgefallen, und 15000 Mann Kapferlicher Bolker ehrgenommen batten. Diese hatten zwischen dem Fluß In und dem Berg Lanzegast zu Frastenz eine starke Schanze aufgeworfen, und solche mit vielen groffen Stucken und 10,000 Mann ju Pferdt und Fuß besett. — Der Schwaben Absehen war, mit den Schweizern und Bundwern kein Trefen mehr zu wagen fondern aus dieser Schange und von andern Orten her, dies selbe durch öffre feindliche Ueberfälle zu ermüden. Bu dem End hin fiel ein groffer Hauffen Kaufeelis dier Völker den 25 Tag Merzen ben Rogell über Ahein; erschlugen die 70 Mann Endgenößischer Poller!

Appensell, mitwoch nach Mitfast. Arbon, mitmoch vor Palmtag. Breysach, dienstag nach Lätare. Burgdorff, den ersten mitwoch. Castiel, den 9 Elgg, auf Georgi. Gais, ben erften bienftag a. C. Borgen, den ersten donstag. Ilanz, den ersten dienstag a. C. Rämpten, mont. nach Joseph. Ryburg, den 22. Rublis, den 22. a. C. Münpelgard, samstag vor Lättere. Nouburg am Abein, auf Mitsaft. Reichensee, den 17. Schweiz, den 17. Sedingen, den 6. Sewieß, den 20. a. C. Solothurit, dienst. nach Mitfasten Southofen, donstag much Joseph. Unterfee, den ersten mitwoch. Ury, donftag vor Ofteren. Vilmergen, den 22. Weiler im Mgan, ben erften Frentag, und bann alle 14 Lag bis Offeren: Willisau, montag vor Fridolin.

Auf dren Dinge have wohl Achtung, so wirst du nicht leichtlich sündigen. I. Daß über die ein Auge, das alles siehet 2. Ein Ohr, das alles horet. 3. Daß alle deine Werke in das Buche deines Gewissens eingeschrieben werden.

Zell am Unterfee, den 20.

The second second



# Aprilis, April hat 30. Tag.

## Der Stier.



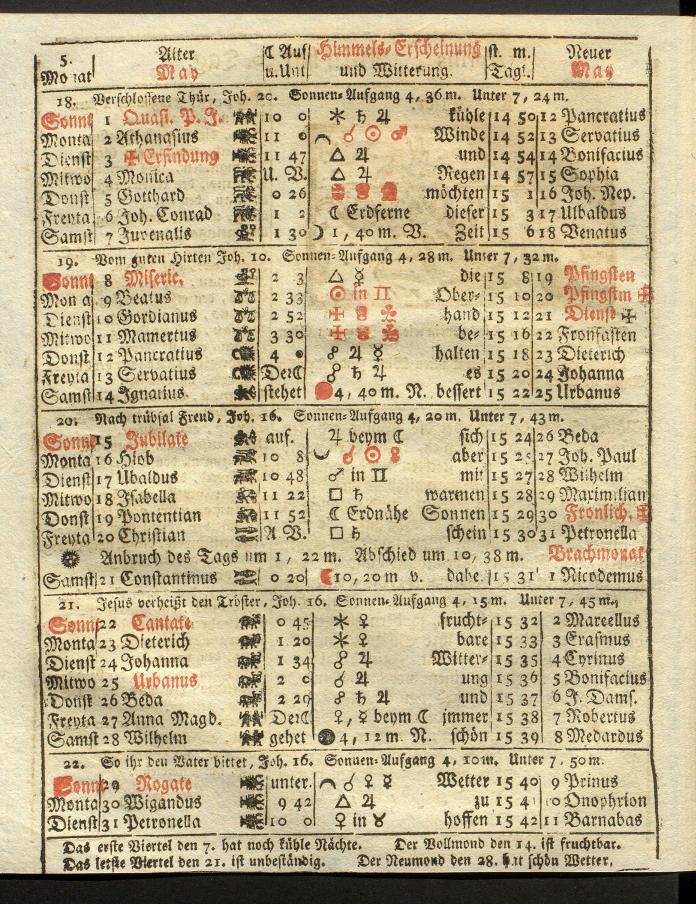
Das Aprillenwetter ift insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Durrer April ift nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Jundweil, 14 Tag vor der Lambes Regen ift ihnen gelegen.

Wolker so ben dem Bochel die Wacht gehalten, plunderten die Dorfer, Galet, Rut, Gennwald, Gar und Gams, und steckten sie hernach mit Peterlingen, donft. nach Oftern. Reuer an. Hierauf lieffe man alsobald im Schweis Rapperschwell, am Ofterminvoch. gerland den Landsturm ergeben, und mahnete die Abeinegg, mitw. nach Georg. Bundner auch zum eiligen Auszug auf. Es ware Abeinfelden, den letften donftag. in kurger Zeit eine ziemliche Mannschaft von Appen- Nichterschweit, dienst. nach Georg. gellern, St. Gallern, Rheinthalern und Sargans sern zu Werdenberg versammlet, die wollten den Rayserlichen auf den Leib gehen. Allein Diese Solothurn, am Ofterdienst. wollten nicht Stand halten, sondern giengen wie- Steckbobren, den letsten bonft. der über den Rhein, in ihre Schanzen zuruck. In obigem Scharmüßel hat Zans Wal von Sulz, den 10. a. C. Glarus am Ribein an einem vortheilhaften Ort Urnaschen, donft. vor der Landsgem. Wacht gehalten, und ward von 20. Kanserlichen Vivis, den 27. Reutern überfallen, gegen denen er sich mit seinem wadenschweil, den erften dienk. Spieß so tapfer gewehret, daß er ihrer dren Weil, auf Georg. aus dem Sattel gehoben, ehe und bevor er fein Jofingen, am Ofterdienft. Heldenmuthiges Leben gelassen. Mithin ruckten Bug, am Merdienft. noch mehrere Bolker von Zürich, Urt, Schweiz,

Augspurg, 8 tag nach Oftern Baden, den 23. Bern, dienft nach Quafinno. Berned, dienftag auf Georg. Bremgamen, am Offermitwood. Damins, den ersten dienst. Eglisan, den 22. Elgg, mittroch nach Georg. Ermatingen, den 15. Fiderio, den ersten dienstag a. C. Frankfurt, auf Oftom. Fürstenau, auf alt George Gats, ben erften bieuftag. Glarus, auf alt Georg. Berifau, auf alt Georg. Seiden, auf alt Georg. gemeind am dieuftag. Langnau, den letften mitwoch. Lauffenburg, am Osterdienst. Leipzig, auf Jubilate. Milhauson, um Offerdienst. Rankweil, den 4. und 15. Schiers, auf all Georg. Schranz, ben 2. Seeweiß, den 20. a. E. Diehm. Spein am Rhein, mitw. nach Georg. Dallendas, den 2 ten dienft. a. C.





# Majus, May hat 31. Tags

## Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und wiel Reifen giebt, so ift Freyburg in Vechriand cen 3. es ber Frucht und ben Reben schablich.

Wann es in diefem Monat oft donnert, fo bebeutet es ein Coulieben den erften nontag. fruchtbares Jahr.

Unterwalden, Zug., Glarus, Appenzell und aus Kabiis, den 18. a. C. Bundten an, die giengen fieben taufend Mann ftark übern Rhein, und lagerten sich zu Tschan, vorhabens den Feinden ein Schlacht zuliefern: Allein Lucern, 14 Tag vor Auffahrt. die Keinde obwohl sie weit stärker als die Endsgestikeuingen, am Pfingstmitm. nossen waren, wollten keine Schlacht wagen, son Zankweil den 2. und 15 dern bleiben nach ihrem genommeren Entschluß biuter Kapperschweil, am Psuigstmitw. ihrer Schanze zu Frastenz, wohl verwahrt sigen, imd ob man schon den Bündneren aufgetragen das Schloß Gutenberg ben Balgers zu belagern, um fie Savien, ben zten montag a. C. solcher Gestalt zu einem Treffen zu locken, so lagen Schassbausen, am Pfingstolenst. sie dennoch still. Da nun solcher Gestalten den Solothurn, dienst nach Fersind. Bundsgenossen die Zeit zu lang werden wollte, so Staussen, den 1. Bundegenossen die Zeit zulang werden wollte, fo fasseren die Schweizer und Bundner ben tapfern umein, ben 2ten Frent a. C. und einmuthigen Entschluß, dem Reinden nicht lan weinfelden, den 3. ger mehr abzuwarien, fondern dieselben in ihrem weyl, der ersten dienstil festen Mest zu Frasten; aufzusuchen, und anzugreiffen. Willsaur, den 4. Der Keind bekam Machricht von diesem Norhaben. Winterthur, donst vor Auffahrt. Der Feind bekam Nachricht von diesem Vorbaben, Vintertour, oone vor augu daher rustete er sich auf das allerbeste, er besetzte Zug, am Pfingstdienst. den Berg kanzegast mit 1800 Tirolern, so gute Jurgad, am Pfingstvienst.

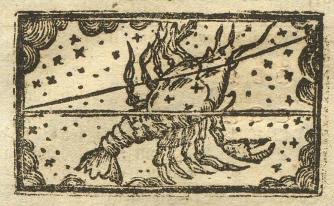
Altheridiwendi ben erften mon'ag. Allistädten, den eiften mitte. a. C. Un der Ect, den 2. Appenzell, den ersten mirwech Mrau, dienft vor Auffart' Biberach, am Pfingsimitw. Bijchoffzell, montag vor Aufahrt. Bregeng inder 2B, vorbem Lindauer Bremgarten, an Pfingfimitw. Chur, ben I. a. C. Cloftere im Pretigau, ten 16a. C Tavos dienst nachbem 10 May a. E Dorrenbieren am Pfingstolenft. Ems, mirwech por Pfingften. Gezis, ben 14: Jenay den 18. a. E. Jiang, ben erften dienft a. C. Mempten, ben son Lauff nburg, am Pfingfibienft. Lengburg, den erften mitm. Lindau, ben erften famft. Rojdsach, douft vor Pfingsten. Moggel, ben ersten samstag, und bann alle famftag bis auf Johannt. St. Gallen, famft vor Auffahrt; Buch: Zürich, den 1.

1 monat	Alter Brachmonat	a.Unt.	Simmels-Eischeinung Tagl. Never und Witterung. ft. m. Brachm.
Mitmo	1 Nicodemus 👂	10 26	Din I Unbe- 15 43 12 Bafilldes
Frenta	2 Auffahrt J. J. k 3 Erasmus	FI 35	CErdferne stån, 15 44 13 Anton v. P.  dig 15 45 14 Ruffinus mit 15 46 15 Vitus
			onneu-Aufgang 4, 7m. Unter 7, 53 m.
Cannel	- Rusult	Parl O O	16 som 9 Stonon at anish Of War
Dienst	7 Casimirus	版 I 3	weilen 15 48 18 Marcellus
Mitwo	8 Medardus 6	1 34	8 h 4 und 15 47 17 Arnold  8 h 24 weilen 15 48 18 Marcellus  8 h noch 15 48 19 Gervasius  8 h kühle 15 48 20 Sylverius
1 sreutal	to Onophrion 3	3 30	Sommersansang 15 4.8 21 Albanus Sommersansang 15 47 22 10000 R.
24. 6	Bendung des S. Geiftei	The State of the S	Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.
Monta	2 Winostmont	(tehet	
Dienst	14 Ruffinus	auf.	6 0 \$ haltend 15 46 25 Prosper
Mitros Donft.	15 Stongalten 16 Jukina	20 20	C Erdnähe schwere 15 45 27 7 Schläfer
Frenta	17 Hortensia	10 43	haltend 15 46 25 Prosper In S mithin 15 45 26 Hagelsenr CErdnähe schwere 15 45 27 7 Schläser * h Se 15 44 28 Leo Papst * witter 15 43 29 Per Paul
25. 2	Bon der Wiedergeburt,	Joh. 3.	Sennen Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.
Sound	19 Drenfaltigkeiten	m 1 34	m. Abschied um 10, om. Seumonat
Montal	20 Splverius 1	# 21.93.	* o warme   15 42   1 Theobald
Mitmo	22 10000 Nitter @	0 30	* \$ Som 15 41 2 M. Heims. Hneben C mer: 15 40 3 Cornelius
Donft.	23 Balthaser 14 24 Joh. Täuffer 14	1 0	I neben C tage 15 39 4 Ulrich
Samft 2	25 Eberhard M	2 0	A g & schönlis 36' 6 Fesasas
			50nnen-Aufgang 4, 12m. Unter um 7, 40 m.
Monte	77 Schläffer 18 28 Benjamin 15	Elgehet	5 10 m. V. wetter 15 34 8 Killian
Mitwo	29 Peter Pauli 18 30 Pauli Gedach.	9 30	a Erdserne milchte 1531 107 Eruder
	Re Viertel den 5. ist re	antenna iliantenta di ant	Der Vollmond ben 3. ift unbeständig.

Das erste Biertel den 5. ift regnerisch. Der Bollmond den 13. ift unbeständig. Das letste Biertel den 19. hat schon Wetter. Der Neumond den 27. hat Sannenschein.

# Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

### Der Arebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein fchlechtes Jahr; fo er alliu naff, leeret er Scheuren und Kag, hat er aber je zu wetlen Megen, dann giebt er reichen Seegen.

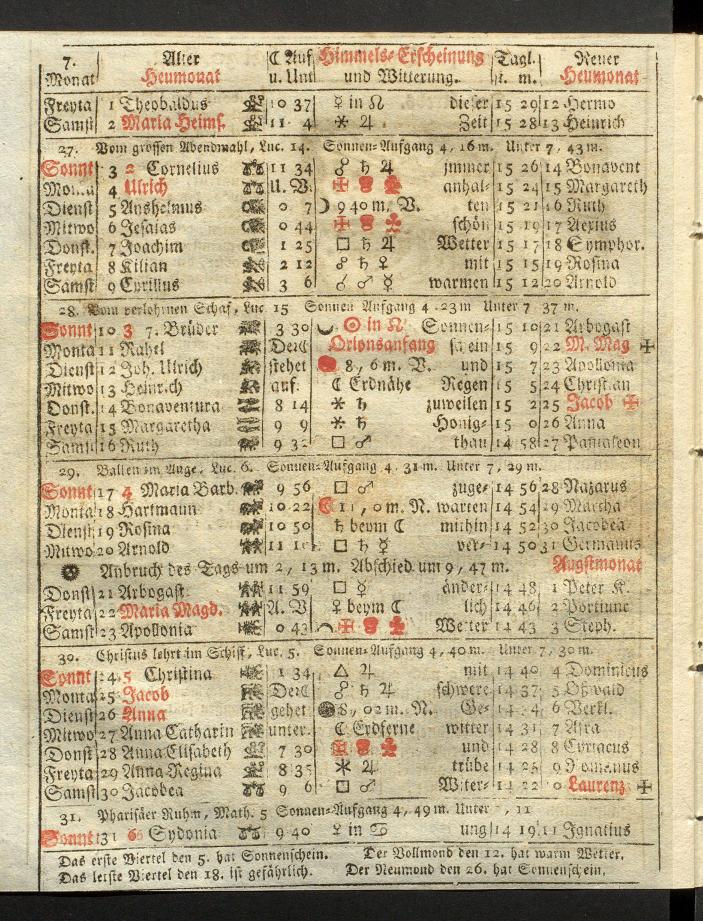
Mann das Waffer reich ift von Fischen, fo ift das Land Noggel, den 23. arm an Faichten.

Buchsenschüßen waren: Diese solten den Endeges no ffen aufoaffen, und wann sie die Schange angreif, fen wurden follten fie auf der Geire den Berg berab die Endsgenossen anfallen. Das Lager der Feinden wein, den 15. ware wohl berfchangt, und mit vielen groffen Stucken Burich ; 14 Lag nach Pfingften. verwahret, den Berg Lanzegast hatten sie Ereuzweisse mit Sannen verfället, um solcher gestalt von allen Seiten her ben Endsgenoffen den Gins bruch schwar jumachen, und auf der einten Seite war der Fluß die Ill genannt, über den die Ends genossen wegen seinem daher rauschenden starken Wasser nicht seinen konnten: Also hatten die Keinde den Sieg ihrer Meinung nach gerolf in Händen. Allein Gott leitete es ganz anderst, denn die Endsgenossen bekamen einen aus dem femblichen Lager gefängen, welcher ihnen einen Weg gezeiget, wie sie auf der Seite den Berg Lanzegast übersteit gen und in das feindliche Lager einbrechen konnten. Der Schluß ward gemachet, daß der tapfere Hauptmann Wolleb von Urt mit 2000 Mann,

Aubone, den letsten bienft. Badenweiler, mont, nach Drenf. Biel, den 81 Bischoffzell, donft. nach Frontichn. Bondorf, den 29. Bruntrut, den letften mitre, Davos, den 24. a. C. Seldkirch, den 24. Remten, den 29. Liechtensteig, mont. nach Drenf. Morfee, den 15. Munpelgard, samst. nach Dreyf. Meuenburg, den 22. Menstadt, ben letsten donft. Nevis, den 24. Olten, montag vor Johannik. Navenspurg, den 15. Rothweil, den 24. Saley", anf Johanni. Straßburg, den 24. St. Untont im Bretigan, ten erften dienstag a. C. Biehm. Surfee den 26.

Cin after Schriftsteller fagt: Die Ladler und Kriticker find Leute wie die Landfahrer, die niemahls zu Hause sind, sie bauen und richten anderen ihre Hänfer in Ordnung, wo boch indessen bas ihrige über den Hauffen fallt.





#### Heumonat hat 31 Tag. Julius,

## Der Low.



Wann die Sonne in ben Lowen gebet, alebem die grofte Munfter, ben 17. Dit entftehet.

Was Julins und Augustus an bem Weine nicht fochen, das Rheined, mitre nach Jacobi. kan ber September auch nicht braten.

von den herzhaftesten Endsgenoffen den Berg unterfee, am ersten mitwoch. follte besteigen, der groffe Sauffe der Engsgenoffen Vivis, dienst. nach Maria Magd. aber untenher durch das Thal, auf der Ebne, auf die Keinde zuziehen, und die Bündner mußten die Nachhut haben.

Rach deme sie nun die Ordnung gemacht, so willifau, den 4. wogen sie im Ramen Gottes den 20 sten April 1499. Worms, den 1. am Morgen fruh auf ihre Feinde zu. Der Haupt: Wurzburg, den 8. mann Wolleb stieg mit seinen Leuten, über Stauden und Stock, den Berg auf, welcher so gahe war daß die Endsgenossen an vielen Orten einandern die Splesse bieten, und sich über die Kelsen hinauf zies Un etsichen Orten mußten sie unter den übereinandern gefällten Tannen durchschleufen. Ste hatten also die meiste Sohe des Bergs überstiegen ehe es die Felnde wargenommen. Sobald sie aber gegen der Sohe des Bergs gekommen, wurden sie von den Keinden ersehen, die alsobald Feuer auf die Eydsgenossen gaben. Die Endsgenossen legten sich auf ihre Angesichter nieder, und beteten solang bis die feindliche Schüpe los gebrannt,

Altlirch, den 25. Wau, den ersten mitmoch. Augspurg, den 4. Vendfelden den 25. Biel, den 4. Bisanz, den 25. Clefen, den 15. Saflach, mont. nach Peter Vaul. Beidelberg, mont. nach Margareth. Ilanz, den 15. Languau, mitw. nach Margretha. Maynz, den 25. Menimingen, den 5. Milden, den ersten mitwoch. Orbone, den 22. Seckingen, ben 25. Sempach; den 9. Ueberlingen, den 4. Waldshut, den 25. Wallenburg, bienstn. M. Magd. Welschneuburg, den ersten mitm. Wildhaus, den 4.

Junge Leute sollen haben :

I. In dem Gemuth Alugheit. 2. In dem Munde Berschweigen=

3. In dem Angesicht Schambaftigkeit.



8.	Allter Augstmonat	a Auf	Simmels Cel	d)einung	Tagl.	Neuer
Monta	1 Peter Kettenf. 2 Moses 3 Josias	10 10 10	Do	aumeilen	14 16 1	2 Clara
Dienst	2 Mofes	CE 10 37	里号发	gefähre!	14 141	3 Hypolitus
Millio	3 30 has	CE 11 27	) 10,6m. N	. lich	14 111	4 Eusebius
(Donit	4 Dominicus	56 U. 75.	4 dehm a	mal	14 81	2 Michael and
Rrenta	5.Ofwald	0 10	Δ ħ	Donner	14 51	6 Rochus
Samfi	6 Verel. Christi	和 1	ムカンムち	und'	14 21	7 Liberatus
92,	jesus speißt 4000 M	ann, Marc. 6	Sonnen: Aufg	ang 5, 1 m.	Umer 6	, 59 m.
Sonna	7 7 Afra	1 55	Δħ	Regen	13 59 1	8 Abigael
Monta	7 7 Afra 8 Epriacus	2 50	* 50	ine	13 54 I	9 Sebaldus
1 Aluna	a Mamanua	1000000		- 9 SANTER ASSI	E 9 E 0 0	a Mornhard I
mitmo	10 Laurenz	Z stehet	3,30 m. n.	CS.unfi.	13 47 2	1 Privatus
Donft.	1.0 Laurenz 1.1 Gottlieb 1.2 Clara 1.3 Hypolitus	auf.	O in M	aber	13 44 2	2 Symphor.
Krevta	12 Clara	7 41	Orionvende	ange=	13 41 2	3 Sachaus
Samft	13 Hopolitus	8 6	□ <b>?</b>	nehm	13 38 2	4 题arthol. <b></b>
23.	Falscher Prophet Mo	16. 7. Sonne	en- Aufgang 5,	2m. Unter	6, 47 m	•
Sount	A & Samuel	8 31	* 8	Wetter	13 3612	5 Ludwia
monta :	5 Maria Himelf.	8 57	5 bevm C	mit	13 33 2	6 Zepherinus
Dienft	6 Rochus	9 26	* 0	marmen	13 29 2	7 Gelhard
Mitive	7 Elberatus	10 2	( 10,0 m. v.	Sonnen-	13 26 2	8 Augustinus
Son &	8 Giermanus	10 40	DÀ	schein	13 23 2	9 Joh. Enth.
Frenta :	19 Sebaldus	ME II 29	n Δ 24	3110	13 193	o Rosa
Samft	19 Sebaldus 20 Bernhard	ME 21. 23.	C C S	hoffen	13 16 3	1 Rebecca
0	Anbruch des Tag	8 mm 3, 26	m. Abschied	um 8,34	m.	herbstmonat
	Ungerschter Haushalt	Married Street, Square Street, Square,	The second secon	Contract Con	MARKET PROPERTY.	AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PERSON OF THE PERSO
Konntl.	I G Weipatus	<b>扇龍 0 251</b>	121	mithin	12 12	1 Perena
Sannta	22 Florimund	FR 1 28	or bevm C	Unber	13 9	2 Leontius
Dienst	23 Zachaus	元 2 38	1 8 %	stån:	13 6	3 Theodosius
mitten	24 Bartholome	Deid Deid	C Erdferne	dia	13 3	4 Ester
	25 Ludwig	ger gehet	0, 40 m. n			
Freuto	26 Genesius			nsterniß.	12 56	6 Magnus
Samfi	27 Gebhard	8 7 10	¥ in N	THE PARTY OF THE P		7 Regina
Service and the service of the servi	Zesus weint über Jer	The same of the sa	o. Connen. Mu	fagna 5, 21	m. 1111	er 6, 25 m.
	18 10 Augustinus		6 \$			8M. Geburt
	29 Joh. Enthaupt		48		Company of the Compan	9 Kost. K.
	30 Joh. Deinrich		0 9	Offs	2 42	o Nicol. T.
Mitmo	31 Rebecca	\$ 10 20	AND SECURE OF THE PARTY OF THE			
-	rste Viertel don 3, ha				-	Connenschein,
	etste Biertel den 17.			wnd den 25		
3 200	7	59	Mana Service management of the Control of the Contr	-		

p

•

•

#### Augstmonat hat 31. Tag. Augustus,

## Die Jungfrau.



Diel Connenschein im Augstmonat bringet guten Mein, Glavis, Dienft. vor Maria Dimelf. worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im heuer nicht gablet, in der Erndte nicht gablet, in dem Gerbst nicht früh aufstehet, ber schau wie es im Winter gehet.

und über sie ausgegangen waren. Darauf erfliegen sie die völlige Höhe, und es kam zu einem harten Gefecht, es gab Streich um Streich, Stich um Reichensee, den 10. Stich , und das eine gute Zeit, bis endlich die zwen Abeinselden, donft. nach Barthol. vordersten Glieder der Keinden erschlagen worden; die übrigen aber ergriffen die Flucht und lieffen der Schaufen, sie kamen geraden Weges dem Endsgnößischen Haussen, so unten her im Anzug ware, warmeil, ben zien mitwoch. in die Hande, und wurden dergestalt empfangen Wägichal, donst. vor Berena. daß nur 200. davon gekommen, so durch das Gebusche und Felsen aufkletterten, und das Leben davon brachten.

Rach einem so beglückten Ansang kamen die drey vorgedachte Hauffen der Eydsgenossen wieder zusammen, und beschlossen nun die Hauptarmee der Jahrmarkte im Herbstmonat. Feinde selbst anzugreiffen, welche 12000 Mann stark, in wohlangeordneter Schlächt' Dednung, hinter ihrer Schanze stuhnde und die Endsgenossen er Appenzell, mont. nach Mouritius. Zwischen den Endsgenoffen und den Zingsspurg, auf Micheli. Feinden war eine starke Schanze, mit groben Ger Bezau, auf Micheli und den ersten schütz und Volk wohlversehen. Sobald die Endes

Altkirch, den 10. Mistadten, am montag nach Maria Himmelfahrt. Uppenzell, ben leften mitwoch. Arau, den erften mitwoch. Biberach, blenft, uach Laurenz, fo diefer auf ben Conntag fallt, 8. Tag hernach: Bischoffzell, den 28. Bremgarten, den 28. Tteffen hofen, mont. nach Laurenz. Kinsiedlen, den 31. Seuerthalen, ten 18. Sichbach, den 10. Grabs, mont. nach Maria Simelf. fo diefer auf ben Countag fallt 8. Tag hernach. Sutweil, den zien mitwoch. Landsbut, den 25. 17els, samft. nach Bartholome. Murten, mitwoch vor Varthel. Rapperschweil, mitm. vor Barth: Schaffbaulen, den 24. Schwarzenberg, den 9. Soloiburn, den erfien dienfti Urnafchen, mont, nach Peter Ret. Willisan, den 10. Jofingen, mitwoch nach Barbol, Jurgach, mont. nach Bartholome. Ziveysimmen, den 4ten mitwoch:

Almanschwendi, den 10. Undere in Schame, den 10. a. C. dienstag nach Gallentag.

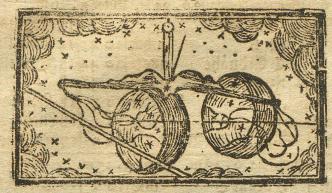
9.   Monat	Alter. Herbstmonat	C Auf v.Unt	Dimmetse Erscheinung Tagl. Neuer und Witterung ft. m. Derbstmonat
Donfi	1 Serena 2 Absolon	\$ 11 6 \$ 11 58	3 h ange, 12 3412 Toblas ) 8, 30 m. nehm, 12 31 13 Eulogius
Samil	3 Theodolius 7	KIU. 23.	onnen. Aufgang 5, 47 m. Unter 6, 13 m.
Sonnt	4 II Ester	0 56	U D 5 mit 12 24 15 Nicomedus  1 2 Nebel 12 21 16 Joel
Dienik	6 Magnus	2 50	U 4 und 12 18 17 Lampertus
Donft	7 Regina 8 Maria Geburt	Derc	C Erdnähe Sonnen- 12 15 18 Fronfasten * 5 schein 12 12 19 Januarius
Frenta Samst	o Ditillia M	auf.	* h schein 12 12 19 Januarius 0, 10 m. B. vere 12 920 Eustachius A 4 mischte 12 621 Matheus F
27 3	der Stumme redt. Maic	. 7. Gor	men-Aufgang 5.58 m. Unter 6.2 m.
Monta 1	2 Syrach * ** 3 Hector **	7 41	Sag no Nacht gfeich Ir 59/23 Thecka Herbstranfang, ver- 11 55/24 Robertus
Mitwo 1	4 A Erhöhung 14 5 Maria Clifab.	8 49	Sag und Nachtgleich 11 59/23 Thecka Derbstansung, ver- h 4 ander- 11 52/24 Robertus A 24 lich 11 48/26 Justina
Frenta :	16 Joel <b>18</b>	10 20	Megen 11 41 28 Wenceslau
28. 2	Barmbergiger Samariter,	Luc. 10.	. Comen Mufgang 6, 10 m. Unter 5, 50 m.
	Andruch des Taas un	113,25	A 24 und 1 1 38 29 Michael A 24 zuweilen 1 1 35 30 Heronimus m. Abschied um 7 35 m. Weinmonat
Dienfil2	o Tubias	1 40	CErdferne Winde ri 33 1 Remigius Fronfasten von 11 31 2 Leodegarius Eide 11 28 3 Candidus
Donft .	2 Mauritlus 2	4 o Deic	Side 11 28 3 Candidus  V beym C osten 11 21 4 Franciscus
Samfi	4 Ursina 📆	i gehet l	onnen-Aufgang 6, 21 m. Unter 5, 39 m.
Count	5 TA Coprianus Con	unfer.	4 in A zugleich i 14 6 Angela Lin MP trüben i 11 7 Judith
Dienst	26 Magdalena CMs 27 Cosmus CMs 28 Wenceslaus As	8 18	Sonnen 1 8 & Pelagius dein 11 4 9 Dionistus
Donft	29 michael 200 dieronimus 200	10 0	o'in My seigen 10 57 11 Burkhard
			r. Der Vollmoud derro. ist ziemlich neblicht.

Das erste Biertel ben 2. hat schon Wetter. Das letste Biertel den 16. ist unbeständig. Der Vollmoud den 9. ffe ziemlich neblicht. . Der Neumond den 24. har Sudoffrinde.

# September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die

## Die Waag.

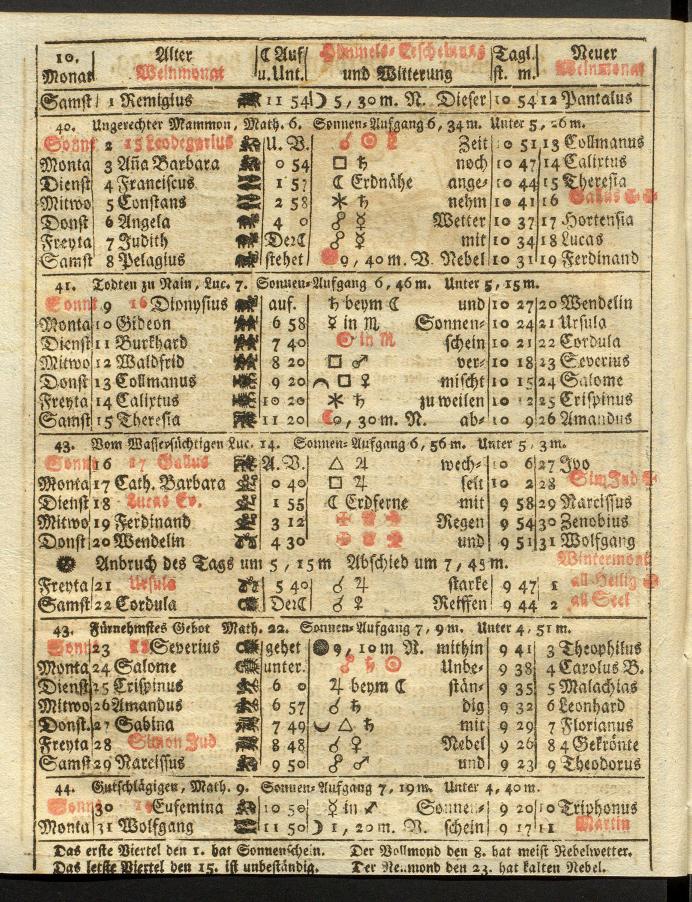


So viel Reifen und Schnee vor Micheli, fo viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Co diefer Monat beiß und trocken ift, schenket er und unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ift.

genossen an die Schange, angeruckt kamen, liesen Zangwieß, ben 13. a. C. die Feinde auf einmahl alles grobe Geschütz auf sie los, sie aber fielen auf die Erde nieder und emofiengen keinen sonderlichen Schaden. Sierauf wollten sie mit aller Furte angreiffen; allein der wohls erfahrne Hauptmann Wolleb sprach: Nicht also liebe Evoggenoffen, sondern laffet noch einen Schut über euch geben, und alsdenn greiffet herzhaft an. Die Eydsgenossen legten sich wieder nieder, indeme so kam abermal ein ganzer Hagel, von groß und kleinem Geschütz, über sie los, welcher ebenfalle Sonthofen, den 14. keinen sonderlichen Schaden thate, ausser daß der Siebnen in der Mark, ben 26. tapffere Hauptmann Wolleb, weil er zu Pferdt saft und die Endsgenößische Armee kommandierte, einen tödilichen Schuß empfangen, und vom Pferd fiel: Er ermunterte sich wieder und sagte: Man sollte Thusis, den 29. a. C. thne benseits legen, und seiner nicht achten, nun Tirau, den 29. a. E. seine es Zeit den Angriff zuthun, die Sach sen ges Vallendas, den 16. a. C. wonnen er sterbe vergnügt, und wünschte seinen Vetan, ben 21. a. C. lieben Mits Endsgenoffen Glück zum Sieg, und mithin gab er seinen Geist auf.

Biberach, bienstag nach Michell. Bozen, den r. Thuy, ben 20. a. C. Biebm. Closters im Pretigau, ben 14.a.C. Constanz, den 9. Davos, den 15. a. C. Vorembieren, der r. dienstag noch Mathai, die andern 2. alle 14 Tag hernach. Ed im Bregenzerwald, den 17 und ben zten bienft. nach Mathal. Elgg, mitwoch nach Micheli. Seldkirch, den 29. Frankfurt, den 8. Gaiß, montag nach alt Mathai. Gezis, mont. vor Mathai. Glavis, ber erft ben 13. ein groffer Wiehmarkt, der 2. den 28. Heiden, mitwoch nach alt Michelie Ferifau, montag auf alt Micheli. Jenag, den 18. Ilanz den 17.a. C. Mels, ben ersten Lag nach Micheli. Rankweil, sonntag nach Matheus. Aheinwald, den 17. a. E. Roggel, den 28. Salez, den 29. Saoia, montag nach + Erhöhung. Schellenberg, mitwoch nach Michel Schiers, den 29. a. C. Schrung, den 22. a. C. Schulz, den 23. a. C. Schwarzenberg, dienst. nach Math. Stauffen, den 12. und 28. a. C. Steinsbeug, den 22. a. C. St. Johann, den 30. St.Maria imiliunsterthal, den 22 Wildhauß, den 14. Zurzach, den ersten wontag. Zierich, den PI,



La Tic

91

90

a

15 80 SI

uirenn

ti

not

#### Weinmonat bat 31. Tag. October ,

## Der Scorvion.



Wann die Schafe zu Abends fich nicht gern heimtreiben Kassen, die Bögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben Tich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Baumen fällt, so beforget man einen strengen Winter.

Die Endsgenossen wurden über diesen Todesfall ganz erbittert, und drangen ehe die Feinde wieder geladen hatten, durch Rauch und Dampf über die Schanze ein, und da gieng die Schlacht recht an, auf dem Feld vor Frastens draussen, gegen Feldkirch swischen der Capell und dem Creuß so noch heutzu Tag stehet. Die Endsgenossen samt den Bündnern sochten wie Leuen und Bären, sie stachen, hieben und schossen so desperat in die Ranserlichen, daß sie Rankweil; den 16. in kurzer Zeit in die Unordnung gekommen, und die Napperschweil, mitw. vor Dionifi. Flucht nahmen. Ein groffer Theil der Feinden sprang in den nahe daben gelegnen Fluß Ill, in welchem 1400 Mann ertrunken, 3000. aber bleiben todt auf der Wahlstatt, und von den Endsgenossen kamen nur eilf Mann um das Leben. Die Feinde mußten das ganze feindliche Lager im Stich, und den Endsgenossen zur Beute überlassen: Also bei kamen die Endsgenossen ben 500 Stuck klein und grosses Geschütz, eine grosse Menge Proviant, Muition, Zelten und Kahnen 2c. 2c.

Andlsbuch, auf Galli. Appenzell, mirwoch nach Galli. Urau, mitwoch nach Galli. Bern, den ersten dienft. und blenft. nach Simon Jud. Bludenz, den 2. und dann alle 14 Tag bis Wephnachten. Bonadug, auf alt Michell. Bregenz, auf Galli. Linfidlen, mont. nach Galli. Frauenfeld, mont. nach Galli. Glarus, den 15. a. C. Grunningen, auf Gimon Jud. Beinberg in Urmein, Frentagnach alt Gallentag Sobentruns, den Tetften dienft. Sundweil, mont. vor alt Galli. Ryburg, mitw. vor Simon Jud. Lauterach, mont. nach Simon Ind Liechtensteig, mont. vor Galli. Lindau, jamft. nach Simon Jud. Lucern, den 2. Mepenfeld, auf Gallentag, jo aber ber Gallentag auf den samftag fallt am montag, fallt er aber auf den fonntag fo ift er am bienftag. Oberembs, douft. nach dem Ragazer. Peist, den 20. a. C. Ragan, mont. nach Galli, fo aber fallt, 8. Tag hernach.

der Gallentag auf den sonntag Roggel, den 3. und 14. Schweiz und St. Johann, den 16. Seeweiß, den 16. a. C. Biebm. Solothuen, dienft. nach Galli. Sonthosen, den 15. Stein am Mhein, mitre. vor S. Jud St. Gallen, samstag nach Galli. St. Peter in Schanfig, den 12. a. & Teufen, montag nach alt Galli, oder am Lag. Trogen, montag nach alt Micheli.

Ueberlingen, mitw. nach Urfula. Mach,

monat		a Unt	Immels Erscheinung   Eage   vecuer und Witterung   it m Winterm.
-			
Dienst	-0	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	CErdnähe Unbes 9 14 : Martin P.
Witteo	A # 11 11	1 49	d 4 \$ ftån, 9 12 13 Wiberatha
Donft		2 50	
Frenta	4 Sigmund	3 51	+ hans of Wales of Albuman T
Samit	The second secon	Deal	
45.	Hochzeitliches Kleid, Ma	th. 22.	Sonnen-Alufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.
Bonns	6 20 Leonhard	Itehet	69, 30m. N. und 9 2 17 Floria
Monta	7 Florianus 'M	dut.	faiten 9 0 18 Eugenlus
		5 40	
			n 8 56 20 Columban
			oin de zwischen 853 21 M. Opf. H
Frenta		8 13	
Sam.	12 Martin P. M	9 10	* Q und   8 48 23 Clemens
46.	Königs Sohn frank, Joh	. 20. E	fonnen: Aufgang 7, 37 m. Unter 4, 23 m.
Sannt!	13 21 Wibratha A	10 24	C Erdferne ju 8 46/24 Chrisostom
Smonta	14 Kriederich	II 39	3, 25 m. aleid) 8 44 25 & albring H
Dienst	15 Leopold	a. D.	D.4 trube 8 42 26 Conrad
mitmo	16 Othmax Da	0 46	o deum C Usitiers 8 40 27 Jeremias
Donft	17 Floria 38	1 50	* 4 ung 8 38 28 Sosthenes  an 8 36 29 Agricola
	18 Eugenius Th	2 50	👍 🥞 💃 ans 8 36 29 Agricola
	19 Elifabeth Ci	3 40	halten 8 34'30 Andreas F
-	Anbruch des Tags u	m 5,4	19 m. Abschied 6, 11 m. Christmonat
47.	Konigs, Rechnung, Math	. 22. 5	onnen: Aufgang 7, 44 m. Unter 4 Ihm.
Sonnt			2 beum C mithin 8 32/ 1 Longinus
Monta	21 Maria Opfer 🐒	Des Des d	8 30 2 Bibiana
Dienst	22 Umos	gehet	11, 30 m. v. schei   8 29 3 Eurins
Mitmo	23 Clemens		Ud 24 10 zuweilen 8 28 4 Barbara
	24 Chrisostomus	6 30	Ah neb 827 5 Cordula
	25 Conrad 38	7 30	* 4 & lichte 8 25 6 Nicolaudi
Samft	26 Catharina	8 30	* 21 2 Tagel 8 23 7 Ambrosius
48.	Es werten Zeichen geschel	hen, Ma	th. 21. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Un er 4,, 11 m.
		9 30	
Monta			CErdnähe Schnee 8 21 9 Willibald
SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART			19, 15 m. V. vers 8 20 10 Baktherus
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			$\triangle$ 4 mischt 8 1911 Damasius
-			Dod tothe Miertel pen Is in Anhaliantic

at U in all all all

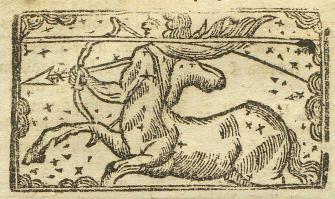
a) fa

m

Der Bollmond den 6. hat Sonnenschein. Das letste Biertel den 14. ist Unbeständig. Der Neumond den 22. hat meist Nebelwetter. Das erste Biertel 29. hat viel Schneewinde.

#### Wintermonat hat 30, Tag. November,

## Der Schut.



Mann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein soldies alle folgende Monat zu gewarten, und ein groffes Gewiffer, and einen felr naffen Commer zubeforgen.

Donnerts in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird ver Saamen vom Bremen verderbt.

Nachdeme sie auf der Wahlstadt mit gebogenen Knien Gott für der herrlichen Sieg gedanket hatten, so thellten sie in groffer Einigkelt, Fried und Freude die eroberter Beute.

Den folgenden Zag wollten die Endsgenoffen Langenargen, den 6. ihre siegreiche Waffen fortsetzen, und die von ihnen abgefallene Watigeuer nach Verdienen abstraffen. Allein die Priester, Weib und Kinder im Wallgen jogen Procesionsweise den Endsgenossen entgegen und haben mit so kläglichem Geschrey und Geberden um Gnade angehalten, daß die Endsgenossen nicht allein zum Mitfelden sondern etliche gar zun Thränen bewegt wurden, ihnen ward mit Schwerdt und Brandsverschonet und nur eine Brandschaßung von 8000 fl. auferleget. Die Endsgenoffen warffen die Sargans, douft. vor Martini und aufgeworffne Schanze wieder ein, liessen eine Befaxung in Frastenz, und die Bündner zogen wieder in ihr kand, die Eydögenossen aber übern Ahein wieder beim:

Unterseen, den 2 ten mitwoch. Urmafchen , bienstag vor alt Gulli. Waltenspurg, den 6. ein Biehm. Winterthur, donft, vor alt Galli, Zizers, 8 Tag vor dem Ragazer: Zoffingen, mirror nach Micheli. Bug, dienst. ver Simon Jud.

Wintermonat. Appenzell, mitre, nach Martiniz-Arau, den aten Mitwoch. Arbon, auf Martini. Bern, biemft. ver Unbreak. Berneck, dienst. uach Martini. Bischoffzell, dieust. vor Andreas. Cleven, den 30. Constans, den 26. Einsidlen, ben 10. Freyburg, den 11. Dieffenhofen, mont: nach Othmar. Glarus, den 10. und 29. a. C. Berifau, auf Othmar, wann aber ein

fenriagist, 8 Tag bernach. Forgen, donft. nach Martint. Ilanz, ben ersten dieustag. Rüblis, den 1. freytag ein Diehm. Langwieß, dienft.nach allerh. a.C. Mellingen, den 26. Merspurg, mitm. vor Marini. Peterlingen, den ersten donftag. Abeined, mitwoch nach Martini. Roggel, den 4. Rankweil, somt. nach Simon Jud. Reuti im Bregenzerwald, ben erften

dienst nach Martini. Nichtenschroil, diensknach Martini. Roschach, douft. nach aller Heil. bonstag vor Cathrina.

Schaffbausen; den 16. Schiers, den II. ein Diebm. Seewiß, ben 30. a. C. ein Diebm. St. Johann, donft. nach Eathrina.

12.	Alter	10 2ful	Frimme	1216 66	ofmina	Faal.	Meuer
Monat	Alter Christmouat	lu. Un	und	Witteru	ng	t. m.	Christm.
Share and the same of the same	r Lenginus	1 2'	71 * 2	0	viemlich)	8 181	2 Tabitha
Frenta	2 Bibiana	2 20	8 0	g ·	ans	8 17	13 Lucia, Jost 14 Micasius
Samst	3 Lucius	孫 3 3:	3 6 9		halten	8 16	14 Micasius
490 2	Johannes im Gefäng						
Sonnt	4 2 Barbara	4 37					5 Abraham
The second secon	5 Cordular	Me Derd	\$ 0	8 m 446 fa	talten		6 Adelheit
Dienii	o Micolaus 7 Ambrosius	Miss out	2 111	Acmi, v.	hen	8 13 1	7 Egjarus
		6 0	Q in	â	und	8 12 1	8 Fronfasten 19 Nemesius
Frenta	8 Maria Empf. 9 Dionysius	展 7 0	△ 24		unbe	8 12	eo Achilles
Sample	ro Waltherus	展 8 0					LE homas H
50.	joh. zenget von Christ	io, Joh. 1.	Connen: U	lufgang 7	, 54 m.	Unter 4,	6m.
Sonn 1	r 2 Damasius	型 9 16	a State	ersanfan	g <sub>s</sub>	8 12 2	2 Florimund
Montali	2 Tabirha	10 33	C Get	ferne	stan:	8 13 2	3. Lagobert
To the second se		1 1 46		m m	Olg	8 13 2	4 Adam
Dang	4 Fronfasten	T O	* 8	illion Die 1	mit	8 14 2	SChrifting 4
Trenta 1	6 Adelheit	CM 2 18	米草	(6	Schnee	8 F5 2	7 G G F
Samit	5 Abraham 6 Abelheit 17 Lazarus	CM 3 28	FA 10		und	8 16 2	8 Cupletur H
SI. 9	Luffende Stimme, L	nr. 3. Edni	gen=Aufga	ng 7, 511	n. Unte	r 4', 9 m	
mantl	S Wunibald 9 Nemestus 20 Achilles	CE 4 30	1 * 0		Mebel	8 16 2	9 Jonathan
Month	9 Memesius	\$ 5 42	4 beg	mC	bers	8 17 3	o David
Dienfil	२० श्रेत) ॥ १४	St 0 12	H B	E1.5	milati	8 1813	i Spidester
***	Anbruch des Taz	18 IIII 5 , 5	m. zioio	thied uni	0, 55 r	n. 3	nner 1794.
Milmo	12 Florimund	The Delice	0 4	m OR	noh	8 19	2 21 Rot
Dougt 2	2 Nociminio	se unter.	D 5	71114 O1	Hebs	8 21	3 Genovea
Samir	4 Adam Eva	8 30					4 Titus
52. 6	Beburt Shrifti, Luc.			7,48 m	Unter ;	7, I2 mi	manufacture of the state of the
	S Christian	9 36	* 5	e	onnen«	8 24	5 Telesph.
	o Grephanus	10 37		nähe	fd)ein	8 26	
Dienft	27 Prob. Evang.	11 38			und	8 27	7 Midorus
Mitmo	28 Stadlebras	The second secon					8 Erdhard
Example .	30 David	0 37 1 34					9 Willibald  • Samson
Samil	31 Sylvester	2 28					1 Gerson
Der B	ollmond den 6 hat	Echneegestor	ber. D		OCHUMEN CO.		kalten Rebel.
Ter N	eumond den 22, hat	Sonnensche	n: Dai				Inbeständig.
-				A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH			

.

# December, Christmonat hat 31. Tag.

## Der Steinbock.



Müzliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt=	für Ial	ein		für ei Mond	n	Ī	får Wo	
Summa.	NHI	yi.		-	160		250	me.
Gulden.	FI.	fr.	fr.	fr.	hl.		fr.	hl.
1000	50		4	IO	•		57	6
900	45	•	3	45	-		51	7
800	40	4.5	3	20	•		46	I
700	35		2	55	•		40	3
600	30	•	2	30			34	5
500	25		2	5	•		28	7
400	20		I	40	•		23	1
300	15	•	T	15	•		17	-2
200	10	•	7	50	•		II	4
100	5	•	=	25			5	6
90	4	30	= =	22	4		5	2
80	4		. =	20	•		4	5
70	3	30	=	17	4	İ	4	4.
бо	3	-	=	15	•		3	4
50	2	30	= =	12	4		2	7
40	2		=	10			2	2
30	I	30	=	7	4		Ι	6
20	I		==	5	-	i	I	T
10	5	30	=	2	4		=	5
9	*	27	=	2	2		= 1	4
8		24	=	2			-	4
7		21		Ι	6			3
		18	=	I	4		= =	3
5		15	=	I	2			2

N. B. Man hat in dieser Zinsreechnung die Bruche mit Fleiß hinweg gelasseu weil solche ohne hin nicht bezahlt werden.

Teusen, montag auf alt Martini
ober am Tag.
Unterseen, den 1. u. letsten mitro.
Ury, donst. nach Martini.
Weil, dienst. nach Othmar.
Wildhaus, dienst. vor Martini.
Winterthur, donst. vor Martini.

## Christmonat.

Altstädten, donft nach Ricolaus. Appenzell, mitwoch nach Nicolans. Urau, mit.vody vor Thomas. Biel, donst vor Neujahr. Bremgarten, ben 22. Buchhorn, den ersten mout. Chur, auf Andreas a. C. Ermatingen, ben I. Seldkirch, mont por Thomas. Frauenfeld, mont noch Nicolaus. freyburg, im Briggau, den 21. Gaiß, dienst nach Lucia a. E. Sauptweil, mont nach Aubreas. Ilang, den erften dienft und 31. a.C. Rayferstuhl, den 6. und 21. Rublis, den erften frent ein Bieb. Lenzburg, donft nach Nicolaus. Mülhausen, den 6. Peterlingen, ben 2. Rapperschweil mitwoch vor Thom. Mickenbach, den ersten dienst. Schiers, den 21. a. C. Greaßburg, den 26. Surfee, den 6. Teuffen, mont nach Nicolaus ober ain Zag. Ueberlingen, ben 6. Mry, bouft nach Nicolaus. Waldshut, den 6. Willifau, dienst vor Thomas. Wincerthur, donft vor Thomas. Averdon, den 27. Jofingen, ben 23. 3wepfimmen, ben zten bonft.